

# Halle'sche Zeitung



## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1915 Nr. 579

für Anhalt und Thüringen

Jahrgang 208

Erste Ausgabe

Erste Ausgabe

Verleger: Carl Schöler

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62

Sonnabend, 11. Dezember 1915

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 3

# Die serbischen Heeresreste auf der Flucht

## Der Rückzug nach Albanien

Nur noch 50 000 wehrfähige Serben

Amsterdam, 10. Dez. Die „Times“ meldet aus Salonik, daß die sich zurückziehenden serbischen Truppen längs des östlichen Randes des Adriatischen Meeres sich bewegen und in Albanien angekommen sind. Das englische und französische Militärministerium hat beschlossen, die tapferen, aber völlig erschöpften Truppen auf zu verproviantieren. Die erste Landung mit Lebensmitteln sei schon in Albanien angekommen. Der auf Ausreise fertiger Offiziere trachten vier serbische Divisionen, auf dem Rückzuge Durazzo zu erreichen. Dort würden sie auf englische Dampfer eingeschifft und nach Saloniki überbracht werden. Von hier sollen sie mit der Eisenbahn nach Athen geschafft werden.

Nach in Serbien eintreffenden Meldungen sind über 200 000 serbische Familien aus Montenegro in Saloniki eingetroffen, darunter flüchtige Soldaten in total verarmtem Zustand. Sie vermissen, daß sie seit Wochen kein Brot, sondern nur Heilerkraut essen können. Die Soldaten schätzen die wehrfähigen Kräfte der serbischen Armee auf höchstens 50 000 Mann.



Aus Mailand wird gemeldet: Die Verluste der montenegrinischen Armee an Gefangenen betragen täglich 2000 bis 3000 Mann. Bei Fortdauer dieses Abzuges wird die etwa 40 000 Mann starke montenegrinische Armee bald nicht mehr existieren. Die Hilfslinien der französischen und italienischen Verbände in Montenegro flüchten nach Italien.

## Wilson, demokratischer Präsidentschaftskandidat

Washington, 10. Dez. (Reuters). Der demokratische Nationalauswahlkomitee beschloß, daß der Nationalkongress auf Aufforderung eines Kandidaten für die Präsidentschaft am 14. Juni in St. Louis abgehalten werden soll. Der Ausschuss nahm einstimmig eine Entschließung an, Wilson als Kandidaten aufzustellen.

## Amerika wünscht die Abberufung des deutschen Militär- und Marineattachés

Berlin, 9. Dez. Die Regierung der Vereinigten Staaten hat der deutschen Regierung den Wunsch ausgesprochen, den Militärattaché und den Marineattaché der deutschen Botschaft in Washington abzurufen.

Da Einzelheiten über die Gründe des Erjüdens der amerikanischen Regierung noch ausstehen, liegt die Möglichkeit noch nicht vor, nachzuweisen, welche Gründe die amerikanische Regierung zu diesem Schritte bewegen haben.

## Gold als Baumware

Washington, 9. Dez. (Meldung des Reuterschen Bureau). Die englischen Behörden haben vor einiger Zeit eine Million Dollars in Gold bei ihrer Veräußerung durch eine New-Yorker Firma nach Rotterdam auf dem Holland-Amerika-Dampfer „Nordam“ beschlagnahmt. Die englische Botschaft in Washington hat jetzt dem Auswärtigen Amt in London Anträge über den guten Ruf der veräußernden Firma übermittelt. Es handelt sich dabei um die Frage, ob Gold, welches Baumware ist, auf dem üblichen Wege von einem neutralen Land in ein anderes verhandelt werden darf, wenn Grund zu der Annahme besteht, daß es schließlich zur Regelung einer Handelsbilanz nach Deutschland gelangen werde.

## Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 10. Dezember.

### Balkan-Kriegschauplatz

Die Armee des Generals v. Klobetz hat in den letzten beiden Tagen etwa 1200 Gefangene eingebracht. Bei der Armee des Generals v. Gallwitz keine wesentlichen Ereignisse.

Die bulgarischen Truppen haben südlich von Strumitsa den Engländern 10 Geschütze abgenommen.

### Westlicher Kriegschauplatz

Frankzösische Sandakanenangriffe gegen unsere neue Stellung auf Höhe 193 nordöstlich von Souain wurden abgewiesen.

Somit hat sich bei stürmischem Regenwetter nichts von Bedeutung ereignet.

### Ostlicher Kriegschauplatz

Nichts neues.

Oberste Heeresleitung.

## Ungarn und Serbien

Bef. 10. Dez. Im Abgeordnetenhaus beantragte Graf Szapocznik (oppositionell) die Affentaten der Regierung in Ungarns amtlich festzustellen und darüber dem Parlament Bericht zu erstatten. Nachdem der Ministerpräsident sich mit dem Antrag einverstanden erklärt hatte, wurde er einstimmig angenommen. Ueber die Verwaltung der besetzten Gebiete erklärte Graf Tisza, daß die Verwaltung der Oberkommandos der kämpfenden Armeen obliegt. Insofern es sich aber um größere, zusammenhängende Gebiete handele, werde eine militärische Verwaltung aufgestellt. Diese Verwaltung sei dem Armeekorpskommando unterstellt. Eine solche Verwaltung sei bloß in russisch-polen eingerichtet. In Serbien werde eine Verwaltung, wie sie hier durchgeführt werde, ebenfalls eingerichtet werden. Die ungarische Regierung stelle sich auf den Standpunkt, daß es unannehmlich sei, wenn auf russisch-polen Gebiet in erster Linie österreichisches Verwaltungspersonal verwendet werde, in dem befestigten serbischen Gebiet dagegen ungarisches Verwaltungspersonal. Der Ministerpräsident sagte dann: Ich halte es schon heute für meine Pflicht zu erklären, daß auch bei der Organisation der Militärverwaltung in Serbien die Tatsache zum Ausdruck kommen muß, daß es sich hier um solche Gebiete handelt, die in erster Linie die Interessen der Ungarnen fallen.

Frage, 9. Dez. Das Amtsblatt veröffentlicht eine Kundmachung, nach der das Landes- als Strafgericht in Prag auf Antrag der Prager Staatsanwaltschaft angeordnet hat, daß das in Österreich befindliche bewegliche und unbewegliche Vermögen des Reichsratsabgeordneten und Fabrikbesizers Dr. Karl Kramarcz, gegen den beim Wiener Landwehr-Divisionsgericht eine Straffsache wegen Hochverrats und Verbrechen gegen die Kriegsmacht des Staates anhängig ist, zur Sicherung der Ansprüche des Staates auf Schadenersatz beschlagnahmt werde. Gleichzeitige Verfügungen sind gegen den Reichsratsabgeordneten Dr. Alois Nustan und gegen Wilhelm Scherwinka, den Sekretär der „Radnisi Listy“ in Prag, wegen Verbrechen der Ausplünderung erlassen worden.

## Unsere U-Boot-Leistung im Mittelmeer

London, 10. Dez. Der Marinearbeiter der „Morning Post“ schreibt: In den letzten fünf Wochen sind über 30 britische, französische und italienische Schiffe, darunter auch Transportschiffe, im Mittelmeer versenkt worden. Die genaue Zahl ist nicht bekannt. Amtliche Berichte darüber sind selten veröffentlicht worden. Die meisten Nachrichten kommen von London. Es ist anzunehmen, daß die britischen U-Boote die Hauptrolle spielen. Auch die Einfahrt in das Adriatische Meer scheint dem Feinde unerschlossen zu sein.

## Vermehrung des englischen Heeres

London, 10. Dezember. Die Times meldet: Kaumit wird nächste Woche dem Parlament eine Vorlage unterbreiten, die eine auf eine Stärke von vier Millionen Mann zu bringen. Kaumit wird zugleich das Ergebnis der Verberühmung Lord Derby mitteilen.

## Deutschlands Kriegs- und Friedensziel

Der sozialdemokratische Abgeordnete Landsberg hat sich in seinem Schlußwort in der Debatte über die sozialdemokratische Friedensinterpellation im Reichstage veranlaßt, Zwischenrufe aus den Kreisen seiner eigenen Parteifreunde mit den Worten zurückzujagen: „Aber ich bitte Sie, geben Sie doch nicht dem Auslande Waffen in die Hand!“ Dieser mahnende Einwurf hätte der ganzen Friedensinterpellation der Sozialdemokraten selbst, der Tatsache gelten können, daß sie überhaupt eingebracht worden war. Denn mit berechtigter, wenn auch nur schonen angedeuteter Kritik hob der Kanzler gleich im Anfang seiner Antwort hervor, daß diese Interpellation im feindlichen Auslande beträchtliches Aufsehen erregt habe, vorwiegend freudiger Natur. Man wolle in der Frage nach den deutschen Friedensbedingungen ein Zeichen von Nachlassen der deutschen Kraft oder den Beginn des Zerfalls der Einmütigkeit des deutschen Volkes erblicken. Nun, nach den beiden neuen Reden des Kanzlers des Deutschen Reiches, nach der im Namen aller bürgerlichen Parteien vom Abg. Dr. Spahn abgegebenen Erklärung und endlich selbst nach der vom Abg. Landsberg vorgebrachten sozialdemokratischen Frektionenabgabe werden wohl unsere Gegner ihre freudigen Hoffnungen solcher Art wieder einlagern müssen, zu so manchen schon getragenen. Wenn anders sie überhaupt die Wahrheit hören wollen! Es war vor allem das Verdienst des Kanzlers, daß der, milde gesagt, „Inopportunität“ der sozialdemokratischen Interpellation die Spitze abgebrochen wurde. Seine beiden Reden gestalteten sich unter dem begeisterten einmütigen Beifall des Hauses zu großartigen Kundgebungen der Entschlossenheit des deutschen Volkes, weiterzukämpfen, „zu vollenden, was Deutschlands Zukunft von uns fordert“. Das deutsche Volk, so besetzte Herr v. Bethmann Hollweg, unerträglich im Vertrauen auf seine Stärke, ist unbesiegt. Wenn wir für Guts und Hof kämpfen, geht uns der Atem nicht aus. In unserer Rechnung ist kein schwacher Punkt, kein unsicherer Faktor, der unsere festgefesselte Zuversicht erschüttern könnte. Die Tatsachen sprechen für uns; gegen die Gewalt ihrer Sprache vermögen unsere Feinde nichts. Wenn unsere Feinde sich jetzt den Tatsachen noch nicht beugen wollen, so werden sie es später müssen.

Die feindlichen Regierungen, wie die feindlichen Völker mögen aus dieser Antwort ersehen, wie sie in Wirklichkeit mit ihrer Spekulation auf die „deutsche Kriegsmüdigkeit“ daran sind. Sie tragen die alleinige Verantwortung, wie für den Ausbruch, so auch für die Ausdehnung dieses „Vernichtungskrieges“ — eine Verantwortung, die ihnen der Kanzler noch einmal feierlich vor der Welt und der Geschichte zur Last legt. Aber sie werden auch die Folgen zu tragen haben. Denn darüber ließ Herr v. Bethmann Hollweg erfreulicherweise nicht die geringste Unklarheit, daß alle politischen, militärischen und wirtschaftlichen Sicherungen gegen eine Wiederholung eines feindlichen Angriffskrieges gegen Deutschland unter Hauptkriegsziel werden und bilden müssen. Der Kanzler hat diese allgemeinen Andeutungen, die kein fröhliches Wort von der Notwendigkeit „realer Garantien“ ergänzen und unterstreichen, nicht näher präzisiert. Aber einige seiner sonstigen Wendungen lassen gleichwohl weitere Rückschlüsse zu. „Weder im Osten noch im Westen dürfen unsere Feinde von heute über Einkaufstore verfügen, durch die sie uns von morgen ab erneut bedrohen.“ Der Kanzler sprach in diesem Zusammenhang ausdrücklich von der Rolle, die die polnischen Befestigungen und Belgien in den feindlichen Angriffskriegen gespielt haben — die







**Gustav Uhlig,**  
untere Leipzigerstrasse,  
billige und gute Bezugsquelle in  
**Musik-Instrumenten.**  
Für unsere Krieger im Felde  
dauerhafte, rein abgestimmte  
**Mund-Harmonikas.**  
**Lauten, Gitarren,**  
**Mandolinen, Geigen,**  
**Wiener Zieh-Harmonikas,**  
**Menzenhauer-Zithern,**  
zu Original-Fabrikpreisen. 6203

Beachten Sie mein  
III. Schaufenster.

**Gustav Uhlig,** untere  
Leipzigerstr.

**Kaufläden Festungen**  
**Pferdeställe Schaukelpferde**  
**Eisenbahnen Puppenstuben**  
empfiehlt preiswert 7043

**Albin Gentze,**

24. Schmeerstraße 24.

**Richard Flemming**

optische Anstalt

Brüderstrasse 16. am Markt. Fernspr. 5137.  
neben der Löwenapotheke.

**Brillen u. Klemmer,**



neueste moderne Formen,  
mit Gläsern aller neuen Schleifarten.  
Ausführung aller ärztlichen Verordnungen  
schnell u. gewissenhaft zu realen Preisen.

Reparaturen werden in meiner bestingerichteten  
Werkstatt mit elektrischem Betrieb  
sofort ausgeführt.  
**Operngläser, Feldstecher,**  
rein schromatisch.

**Barometer, Thermometer, Reisszeuge,  
Modell-Dampfmaschinen**

und Betriebsmodelle dazu.  
Reichhaltige Auswahl.  
Billigste Preise.

**Kinematographen.**

Moderne

**Damentaschen**

praktische Beutelform, in halbtönen Saffianleder  
8.-, 10.- und 12.- Mk.  
aus schwarzem Leder von 3.50 Mk. an.

**C. F. Ritter,**

Halle a. S., Leipzigerstr. 90.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

6209

Praktische  
billige

**Weihnachtswäsche!**

Durch grosse, rechtzeitige Abschlüsse in Leinen, Halbleinen und  
Baumwollwaren sowie durch Eigenfabrikation sämtlicher Wäsche sind wir in der Lage,  
ausserordentliche Vorteile zu bieten.

**Damen-Taghemden**

aus kräftigem Hemdentuch, Achsel-  
schluss und fester Maschinen-  
Languetten . . . Stück 1.90 1.35

Vorderschlusshemd, aus solidem  
Hemdentuch m. eingearb. Languetten  
Frauengrößen . . . Stück 2.85

Achselverschlusshemd, a. gutem Hem-  
dentuch mit reisender Stickerei u.  
Einsatz garniert, Stück 3.25 2.75

**Besonderer Gelegenheitskauf!**

Ein Damen-Taghemden  
Posten 2.85  
aus kräftigen Wäschestoffen m.  
reich. Stickerei, Eins. u. Säum-  
chen garniert. Stck. 3.15 2.95

Rumpf-  
gestickte Hemden aus feinem  
Hemdentuch  
in entzückend. Madeira-Ausführung  
Stück 3.75 3.25

Fantasiehemd aus Pa. Wäsche-  
tuch, mit Stick-  
Ansatz, Languetten und Börtchen  
Stück 3.25 3.00

Fantasiehemd aus feinfädigem  
Renforcé, reich  
mit Stickerei u. Fältchen garniert  
Stück 4.25 3.75

**Damen-Nachthemden**

aus feinem Renforcé, mit Barmer  
Languetten, weiss od. farbigem Bört-  
chen garniert . . . Stück 4.50 4.00

aus bestem feinfädig. Wäschestoff,  
halsfrei, mit Pa. Schweiz. Stickerei  
reiz. verarbeitet, Stück 5.25, 4.50

aus feinem Renforcé, mit reicher  
Madeirastickerei u. Handlanguetten  
Stück 7.50 6.75

**Besonderer Gelegenheitskauf!**

Ein Damen-Nachthemden  
Post. 3.75  
aus feinem Renforcé m. breiter  
Stickerei und Falten-Garnitur  
Stück 4.25 4.75

Nachtjacken aus Pa. gerauhtem  
Croisé, mit fester  
Maschinen-Languetten  
Stück 2.25 1.80

Nachtjacken aus Ja. gerauhtem  
Croisé, mit vor-  
züglicher Madapolam-Stickerei  
Stück 3.75 3.25

Frisierjacken aus feinfädigem  
Wäschestoff, mit  
eleganter, breitem Stickerei-Ein-  
und -Ansatz . . . Stück 6.75 5.50

**Damen-Beinkleider**

Knieform, aus gut. Hemdentuch, m.  
Stickerei und Fältchen garniert  
Stück 2.25 1.75

Knieform a. kräftigem Hemdentuch  
m. fester Maschinen-Languetten u.  
Börtchen . . . . . Stück 2.25

Bündchen-Beinkleider aus gerauht.  
Croisé mit eingearbeiteter, solider  
Languetten . . . Stück 2.50 1.75

**Besonderer Gelegenheitskauf!**

Ein Damen-Beinkleider  
Posten 2.45  
aus vorzüglichem Hemdentuch,  
Knieform, mit breit. Stickerei-  
Ein- u. Ansatz, Stück 3.25 2.85

Untertaillen aus gut. Wäsche-  
stoff, in einfacher  
sowie eleganter Ausführung  
Stück 2.50 2.00 1.25 95 Pf

Stickerei- und Prinzess-Röcke  
sortierte Preislagen, in einfacher sowie  
eleganter Verarbeitung.

Hemdhosens gewebt und aus Prima  
Wäschestoffen, in allen Grössen und  
Preisen vorrätig.

Bei uns gekaufte Wäsche wird sofort bei billigster Preisnotierung gestickt.

**Brummer & Benjamin**

Grosse Ulrichstrasse 22-23.

8809

**1000 Dtd. feldgraue Militär-Liftot-**  
**Handschuhe mit Milch-Ganz-**  
**futter sind für sofort auch in kleinen Pöstchen**  
preiswert abzugeben.

**Otto Grobe, Stoff-Handschuhfabrik.**  
Oberfrohna i. S. 6062a

Gearbeitet 1817. **F. Saatz,** Gearbeitet 1817.  
Markt (Rathaus)  
empf. als **Weihnachts-Geschenke**  
für unsere Krieger: 6722a  
Sonne und Tarec Viehlen, Zigarrenspitzen in Meeresschamm  
und Bernstein, Kantenfeuerzeuge, Trichter, Schusspatronen,  
böien, Schach- und Damenpiele, Würfelbecher u. s. w.

**Gerade die Weihnachtskäufe**

bringen dem Käufer in Geschäften, welche dem hiesigen Rabatt-Spar-Verein angehören, erhebliche Rabattbeträge. Im letzten Jahre zahlten die zu einem Ver-  
bande zusammengeschlossenen Rabattsparevereine

**37 Millionen Mark Rabatt**

an die Kundschaft aus.

Für Kriegsvorsorge und sonstige wohltätige Zwecke opferten sie über

**500000 Mark**

und beteiligten sich an Kriegsanzleihe-Zeichnungen mit fast

**4 Millionen Mark.**

Die Rabattsparevereine der selbständigen Geschäftsleute erfreuen sich mit Recht hoher Achtung, die in dem großen Interesse, welches Staatsregierungen,  
getreue Handelsvertretungen, Volkswirtschaftler u. a. m. ihrer Ausbreitung entgegenbringen, zum Ausdruck kommt. Das laufende Publikum erfährt also daraus,  
dass es mit dem

**Weihnachts-Einkauf**

in den durch die Vereinschilder bezeichneten hiesigen Geschäften des Rabatt-Spar-Vereins eine segensreiche Bewegung unterstützt, deren Grundzüge — Ehrlich-  
keit im Handel und Verständnis für die Erfordernisse unserer Zeit — freundlichst Beachtung verdienen.



Ullig, klugen und Goldhaften, unsere Beispielerinnen, in einem der Schönheiten der Welt zu werden. Ihre unermüdeten Taten...

Aus den Vereinen

Berein mittlerer Staatslebensbesitzer. Die bisherige Ortsgruppe hielt am 8. Dezember ihre außerordentliche Versammlung im Deutschen Hof mit Damen ab.

Vereins-Anzeiger

Männerverein für Fabrik. Interessen. Gesamtvorstandssitzung am 13. Dezember, 8 1/2 Uhr im Kaiserhof. Schiedsrichter: Herr v. Kottwitz für die Fabrik, Herr v. Kottwitz für die Arbeiter.

Halleches Theater- und Konzertleben

Am Sonntag, den 13. D. M., kommt, wie bereits bekanntgegeben, nachmittags um 3 Uhr, nochmals mit ganz besonders aufmerksamer Aufführung, die Oper 'Die Frau von Orleans' von Adolphe Delibes.

Landwirtschaftliches

Ernt, 2. Teil. (Landwirtschaftliches Kreisverein Erfurt). Eine der weitestgehenden angelegte Vermählung an der Landwirtschaft aus preussischen, meißnerischen, sachsenhänischen, sächsischen und meißnerischen Orten teilnehmen, hielt der Landwirtschaftliche Kreisverein...

Borhöhe 11151 906 Mark) ausgeben und wie folgt verteilt: 12 Prozent Dividende 7560 000 Mark (im Vorjahre 6 000 000 Mark), Uebererstattung an Beamte und Arbeiter 3 000 000 Mark, für Verwirklichung an Beamte und Arbeiter 3 000 000 Mark.

Die Stillschaltung während des Krieges. Das B. L. T. spezialisiert die Tätigkeit der Kriegsernterinnen vorüber, wie schon früher erwähnt, sehr geringfügig. Und diese Feststellung kam mit der Vermehrung der Kriegsernterinnen...

Weitere Erhöhung der Pfandpreise. Der Verband deutscher Pfandkassen hat die Preise für Pfandgegenstände um 1 bis 1 1/2 Prozent für 100 Mark erhöht.

Richtmärkte

Zellfächige Preisveränderung, e. G. m. b. H. Bericht der Landwirtschaftlichen Preisveränderung, e. G. m. b. H. zu Halle a. S. Zellfächige Preisveränderung auf Grund der in der Zeit vom 23. Dezember bis 4. Dezember 1915 eingegangenen Berichterstattungen.

Börsen- und Handelsteil

Wochenbericht der Reichsbank vom 9. Dezember. Situation. 1. Metallbestand der Reichsbank an furschlagigen deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen...

Lezte Telegramme

Die Liga zur Wiedereinverleibung Westasiens. Ankara, 10. Dez. Die Liga zur Erweiterung der rumanianischen durch die Einverleibung Westasiens gewinnt an Bedeutung. In den letzten Tagen sind der neuen Vereinigung als Mitglieder beigetreten...

Dermisches

Im Wahnwitz ihre sieben Kinder ermorde. Eine entsetzliche Missetat ist in dem Orte Dörfel, der zur Gemeinde Bergheim gehört, begangen worden. Die 43jährige Wittwe...

Aus dem Lehrkreise

Wie stehen die Verhältnisse beim Anbau von Getreide? (Wie stehen die Verhältnisse beim Anbau von Getreide?) In der Nacht zum 4. Dezember ist dem hiesigen Zoologischen Garten ein junger Wolf entwichen. Man hat bisher nicht erfahren, ob er wieder eingefangen sei.

Der Abschlus der Siemens u. Halske A.-G.

Der Abschlus der Siemens u. Halske A.-G. Der Aufsichtsrat der Siemens u. Halske A.-G. hat in seiner Sitzung am 9. d. Mts. der Rechnungsabrechnung vom 31. Juli vorgelegt. Er genehmigte den Vorschlag, wie in früheren Jahren eine Dividende von 12 Prozent zu erklären...

Wetterbericht

Wetterprognose des offiziellen Wetterdienstes am Sonntag, den 11. Dezember. Wetter: mild, abnehmende Regen.

Bankhaus Paul Schausole & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

**Tagungsprotokoll**  
für die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung  
am Montag, den 18. d. Mts., nachmittags 4 Uhr.

**Öffentliche Sitzung:**  
1. Beschl. eines unvollständigen Entwurfs 2. Forderung des  
Hauptvertrags 3. Berechnung von Darlehenszinsen auf  
den Kriegsschuld 4. Hausplan der Brunnherdschule  
5. Antrag für die Deutsche Dichter-Gedenkstätte 6. Antrag  
einer Sammel-, Gewerbe sowie Fortbildungsschule 7. Ueber-  
nahme des alten Sparkassengebäudes 8. Berechnung der  
Schulden für die Sparkasse 9. Nachprüfung für Weib-  
nachsätze 10. Gründung einer Beamtenkassa 11. Sanierung  
von Straßenarbeiten in der Berliner Straße 12. Umbau  
auf in Diensterwartung 13. Berechnung eines Schadens im  
Jahres 14. Beschl. 15. Revision betr. Bestimmungen für  
Straßenarbeiten.

**Nichtöffentliche Sitzung:**  
16. Anwesenheitsprotokoll 17. Bewilligung eines Aufwands zur  
Schulden-Entscheidung für 18. Beschl. 19. Beschl. 20. Be-  
willigung einer Unterstützung.

Der Stadtverordneten-Vorsteher  
H. R. Höpfer.

**Bekanntmachung.**  
Die für das Jahr 1915 ausgetheilten Gewerbe-Registramen-  
ten für inländische Kaufleute und Handlungsreisende verlieren  
mit dem 31. Dezember 1915 ihre Gültigkeit.  
Anträge auf Auslieferung solcher Karten für das Jahr 1916  
sind möglichst bald schriftlich oder besser mündlich im Zimmer 55  
des Polizeiamtensgebäudes (Dresdenerstraße 6) von der Birma zu  
stellen.  
Für auswärtig wohnende Weibliche und solche, die in diesem  
Jahre erst hier eingezogen, sind Bürgerscheinanträge über die letzten  
drei Jahre erforderlich.  
Galle, den 8. Dezember 1915. Die Polizeiverwaltung.

## Weihnachts-Reste

für Blusen, Schürzen, Täschchen, Selbstbinder  
besonders im Preise ermäßigt. 7944

### 70 cm breiter Kleider-Sammet

Sowelt Vorrat. Meter von 4 Mk. an. Sowelt Vorrat.

## Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Gr. Steinstrasse 88.



**Christbaumständer**  
mit Musik den Baum drehend.  
100te von Stücken spielend.

**General-Vertrieb**  
für  
Gramophone und Gramola,  
beste u. billigste trieblose  
Speech-Apparate ohne  
störendes Nebengeräusch!

**Musik-Instrumente**  
für unsere Krieger  
in größter Auswahl.  
**Gustav Uhlig,**  
nat. Leipziger Strasse  
Halle a. S. Fernspr. 889.

**Generalversammlung des Vereins gegen Armennot  
und Bettel in Halle (Saale).**

Donnerstag, den 16. Dezember 1915, abends 8 Uhr,  
im „Rathshaus“.

**Tagesordnung:**  
1. Vorlegung des Geschäftsberichts und der Bilanz für 1914/15.  
2. Genehmigung des Rechnungsabwands.  
3. Wahl der Rechnungsprüfer.  
4. Wahl der Rechnungsprüfer.  
5. Genehmigung des Beschlusses für 1915/16.

**Für den Vorstand:**  
Geb. Konfirmandrat, Professor.

**In Samenleiste sucht**  
**Vermittler**  
für Pflanzenbau-Verhältnisse  
geh. hohe Vergüt. Bedingungen unter  
Berufung. C. H. A. E. 1915 an  
Rudolf Mosse, Erfurt erbet.

**Jede Größe vorrätig!**  
Waffeln goldene gefärbt.

## Verlobungs- Ringe

3 Karat, 14 Karat, 18 Karat,  
Ionia Aufhängend, jedes  
Stück mit dem Feins  
goldstempel 658, 585,  
700 (beim 900) und mit  
meinem Feinsgoldstempel  
verlobt. 0119

**Juwelier Tittel,**  
Schmerstraße 12.

**Nebenarbeit**  
irgend welcher Art sucht jüngerer  
Leidener. Best. Dieren unter  
Z. c. 7086 an d. Gebührens d. Sta.

**Hofenträger** von 50 Stk.  
bis 200 Stk.  
Sehr große Auswahl, 19041  
H. Schme Nachf., Gr. Steinstr. 84.

## Landwirtschaftliche Maschinen

in allen Ausführungen  
Reichhaltiges Ersatzteillager  
Grosse Reparaturwerkstatt

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen  
**Central-Ankaufsstelle**  
für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte  
**Halle (Saale) Filiale Halberstadt**  
Marsburgerstrasse 17/19. [7908] Königstrasse 35.

**Schwarz-  
Fabrik  
Franz Rickelt's**

Gegr. 1854.  
Klein-  
schmieden 6,  
Eingang Steinstr.  
— Fernspr. 2488. —

**Seit Jahren**  
sollt allerhöchste Weiße f. geizig.  
**Herrenkleider,**  
Schuhwerk, sowie ganze  
Bekleidungen durch Stoffe  
über Zel. Nr. 4888. Komme sofort  
aus überdall. (7540)

**Ein- und Verkaufshaus,**  
22 Schillerstraße 22 (am Marktplatz),  
Renner.

**Rob. Stahr, Goldschmied,**  
Ludwig-Wuchererstrasse 74.  
**Gold- und Silberwaren,  
Damen- und Herren-Uhren,  
Trauringe** im Preise von Mk. 1.— in Double,  
Mk. 3.— bis 30.— in Gold,  
Ausserst preiswert.  
Eigene Reparaturwerkstatt. 7906

## Familien-Drucksachen

In moderner Ausführung  
erhalten Sie in kürzester  
Zeit zu mäßigen Preisen.

In der  
**Buchdruckerei Otto Thiele, Halle**  
Leipziger Straße 61/62 Fernsprecher 8108, 8109

Jeden Posten (0205)  
**Fasanenhähne und -Hennen,  
Perlhühner und Puten kaufen**  
**Pottel & Broskowski.**

Die am  
**2. Januar 1916**  
fälligen Sincoupons unserer  
Sparbriefe werden bereits am  
15. Dezember a. c. ab bei  
unserer Kasse sowie sämtlichen  
Bankstellen der Provinz  
Sachsen eingelöst.

**Rheinisch-Westfälische  
Boden-Credit-Bank.**

**Berjina = Flügel,**  
1000 verkauft, für den im Felde  
lebenden Säuger für 1120 Stück  
1000 Stk. zu verkaufen.  
Gebr. Wands, Berjina u. a.  
für 430, 650, 700 Stk. (7937)  
Herm. Lüders, 9-10.  
Helleise Handlung am Wlase.

hochlagernahme-  
frei, officieren  
**Schwed. Torfstreu,**  
**Brandenstein & Co., G. m. b. H.,**  
Halle a. S., Magdeburgerstrasse 66. [0218]

**Das Haus Bernburgerstr. 4**  
ist wegen Ableben des Be-  
sitizers zu verkaufen. In-  
teressanten wollen sich mit  
mir in Verbindung setzen.

**W. Jordan,**  
Pressen bei Eisenbura.

**Verlangte Personen**  
**Erdarbeiter**  
werden eingeleitet  
**Baustelle**  
**Mühlgraben**  
an Ziegenplan. (8903)

San Sonntag, d. 11. d. M.,  
empfehle ich erkrankte Gann-  
berische und Ackenpferde  
**Acker- u. Wagenpferde**  
sowie beladene  
**Arbeitspferde.**  
**Chr. Körber,**  
Galle a. S., Dorobentstraße 7.  
Tel. 1195.

**Marzipan-Makronen**  
extra fein  
empfehle **Joh. Miltacher,**  
Poststrasse 11.

**Tüchtige**  
**Stenotypist**  
bei gutem Gehalt nach Schmal-  
fabken i. Thür. geucht. Ein-  
tritt sofort erwünscht.  
Vermittlungen mit Zeugnis-  
ausstellen und Gehaltsange unter  
Nr. „1259“ an Ans. Annahme  
Luis F. Lange, Gotha.

**2 Absatz-Fohlen,**  
mittelschwer gängig, 6 Monate alt, verkauft  
Domäne Jenkendorf, Post Reichenau, Kr. Sagan. (7981)

Zu verkaufen.  
Büch.  
2 1/2 Jähr.  
Bengale.  
Dieses erkrankte Gann-  
berische Ackenpferde abnehmen  
**H. Döcher,**  
Krausburg bei Döbeln  
Bis. Bremen. (7985)  
Befugn. Gesehensm. Gurgaren

Tragende schwere belad. Fohlen.  
**Fuchsstute,**  
sehr schönes Buchstempel,  
in neuen Buchstempel in Blüde-  
stunde abzugeben.  
Carl John, Dörmelhof.  
**1 Landaulett und  
Halbbedeckter**  
billig zu verkaufen. (7989)  
Waldgasse 25.

**Bahle für alte, wollene  
Strumpfabfälle**  
sowie für  
**gestrickte Wolle**  
**Kilo 150 Mark,**  
Lumpen aller Art  
anerkanntschärfte Preise.  
**W. Theuring,**  
Dresdener-  
Telephon 3285. — (6040a)

**Vermietungen**  
**5-Zimmer-Wohnung,** nahe  
Bahnhof, mit allen Annehmlichkeiten,  
wie Warmwasserheizung, Heiz-  
anlage, Bad, W.C., etc.  
Sonneneinstrahlung, sehr schön,  
Gasheiz, viel Nebengeld und  
sowie überdall zu vermieten.  
Su. erfragen: Pauline Steinhilber  
Leipziger Straße 61/62.

**Statt jeder besonderen Anzeige.**  
Am 9. Dezember 1915 entschlief nach schwerem  
Krankenzug unsere liebe Mutter  
**Frau verw. Justizrat**  
**Gertrud Meyer**  
geb. Wollack. (0214)  
Halle (Saale), Hedwigstraße 6.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Ilse Meyer**  
**Jürgen Meyer.**

Die Einäscherung in Leipzig findet im Sinne der  
Verstorbenen in aller Stille statt. Es wird gebeten,  
von Beileidsbesuchen und Kranzspenden abzusehen.

**Praktische Weihnachtsgeschenke** billig und gut. **G. Liebermann,** **Geiststrasse 42** **Liebesgaben**  
für unsere tapferen Soldaten.  
 Weisse u. farbige Oberhemden, Kragen, Manschetten, Handschuhe, Damen- und Kinderwäsche, Schürzen, Röcke, Schirme, Schwitzer, Strümpfe, Korsetts, Hemdhosen.  
 grösste Auswahl in Krawatten, Trägern, Westen, Socken. (9215)

**Walhalla-Theater**  
 8.10 Uhr.  
**Die Erste — die Beste!**  
 Schlagposse mit Gesang in 3 Akten von Curt Kraatz.  
 Musik von Paul Lincke.  
 Grösster Bekanntheits-Erfolg mit Gustav Bertram vom Leipziger Operntheater als Gast.

**Walhalla-Theater.**  
 Sonnabend, den 11. December, Punkt 4 Uhr  
 Öffentliche Veranstaltung des Deutschen Sprachvereins zur Hundertjahrfeier unserer 36er:  
**Der deutsche Soldat in Wort und Lied**  
 im Spiegel der Jahrhunderte.  
 Mitwirkende: die Militärkapelle der 86er, der Lehrer-Gesangsverein, Frau Schmidt-Valentin, Fräulein Weber und die Fülliere Barchardt, Hofen, Langner und Müller-Lützen. (9185)  
**Der Reingewinn ist für unsere Soldaten bestimmt.**  
 Karten zu 1 Mk. und zu 50 Pfg. — für Mitglieder und für Schwestern zu halben Preisen — in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan.

**Pelikan-Caramel-Bier**  
 schwer eingebrannt aus bestem Malz u. Hopfen, nachgegast mit II. Raffinade.  
  
**Überall erhältlich!**  
**Das beste und nahrhafteste alkoholarme Getränk. Fast alkoholfrei!**

**Herzlich empfohlen** für Blutarmer, Kranke, Rekonvaleszenten etc. Als **Liebesgaben** für unsere **Verwundeten** besonders bevorzugt.  
 Stiftungen dieser Art werden von mir bestens ausgeführt. Empfangsbestätigung erhält der verehr. Stifter direkt von den Lezaretten.  
 Gegr. 1716. **Schwemme-Brauerei** Fernspr. 1316.

**Praktische Weihnachts-Geschenke** sind feine **Solinger Stahlwaren**  
 Tisch-, Dessert-, Tranchier-Bestecke, Scheren, Etuis, Obst-, Butter- und Käsemesser usw.  
**Für unsere tapferen Krieger:**  
 Stiletts in Scheide, Nicker mit feststehender Klinge. Soldatmesser — Taschenmesser mit Kette. Armee-Messer in großer Auswahl von Mk. 1.75 an. Feld-Eas-Bestecke — Luntenerzeuge. Haar-Bartschneidemaschinen. Rasierapparate „Hallensia“ von Mk. 2.50 an. Taschenlampen zum Umhängen von Mk. 2.— an. Ersatzbatterien. (7942)  
**Max Turner** Geiststr. 55. — Obere Leipzigerstr. 66.

**Bewährte Taschenlampen** mit Dauerbatterien und Osrambirnen sehr billig.  
**C. F. Ritter,** Halle a. d. S., Leipzigerstr. 90 Mitglied des Rabott-Spar-Vereins.

Sonnabends von 11<sup>1/2</sup> bis 7 Uhr geöffnet. 7098  
**Endepols & Dunker** Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 19.  
**Abteilung: Uniformen und Militärausrüstungen**

Aermelwesten.		Pelze.	
Oeltuch, wasserdicht . . . . .	Mk. 8.—	Lätowke mit Hamster . . . . .	Mk. 65.—
Oeltuch mit Wollfutter . . . . .	10.50	Unterziepelze mit Hamster . . . . .	100.—
Imprägnierter Stoff . . . . .	8.—	Offiziersmantel mit Astrachan . . . . .	190.—
Impr. Stoff mit Wollfutter . . . . .	10.50	Gamaschen.	
Imprägnierter Wollstoff . . . . .	12.—	Wickelgamasche Hinderburg . . . . .	Mk. 4.60
Impr. Wollstoff mit Futter . . . . .	14.—	Ledergamasche m. Naht Mk. 18.— bis 19.—	
Sämisch Leder . . . . .	20.—	Ledergamasche o. Naht Mk. 20.— bis 25.—	
Sämisch Leder m. Lodenbesatz . . . . .	32.—	Handschuhe.	
Schw. Chromleder m. Wollfutter . . . . .	39.—	Wollene Strick-Handschuhe Mk. 1.25—3.—	
Braun Glacéleder m. Wollfutter . . . . .	45.—	Gefütterte Glace . . . . .	3.75—5.75
Felzweste, Kanin . . . . .	18.—	Nappa-Beithandschuhe . . . . .	Mk. 4.80
Felzweste, Ia Kanin . . . . .	29.—	Fels-Handschuhe . . . . .	Mk. 9.— bis 18.—
Felzweste, Katze . . . . .	42.—	Unterwäsche.	
Felzweste, Hamster und Leder-Aermel . . . . .	45.—	Normal-Hosenden . . . . .	Mk. 2.75—4.50
Regenmäntel.		Normal-Hosen . . . . .	2.50—4.50
Oeltuch-Mäntel . . . . .	Mk. 18.—	Militär-Socken . . . . .	2.50—2.80
Oeltuch-Pelerine . . . . .	18.—	Strick-Westen . . . . .	5.50—11.—
Gummi-Pelerine . . . . .	25.—	Sweater . . . . .	4.50—22.—
Gummi-Mäntel . . . . .	Mk. 25.— bis 32.—	Shawls . . . . .	2.25—6.—
Batist-Mantel, 600 g schwer . . . . .	Mk. 35.—	Halsbinden Mk. 1.—	
Offiziers-Uniformen Mk. 115, 125, Offiziers-Mäntel 90, 106, Mittwaken 26, 45, 59, 65. Fertig am Lager. Feldgrau Hose 12, 22, 35, 42. Anfertigung nach Maß.		Helme, Degen, Portepoche, Achselstücke, Sterne, Zäunen.	

**Spezial-Abteilung für Knaben- und Jünglings-Bekleidung.**  
 Für den Weihnachtstisch empfehlen unsere reisenden Neuheiten in:  
 Knaben-Ulster mit Gurt . . . . . Mk. 9.— 10.50 12.50 15.— bis 48.—  
 Knaben-Pyjaks (Kieker) . . . . . 6.50 8.50 10.50 12.50 bis 30.—  
 Blusen-Anzüge (blau und farbig) . . . . . 4.50 6.50 8.50 10.50 bis 27.—  
 Jackett-Anzüge (mit Weste) . . . . . 12.50 14.— 18.— 22.— bis 44.—  
 Schul-Anzüge (mit Falten) . . . . . 7.50 9.50 12.50 15.— bis 35.—

**Praktisches Weihnachts-Geschenk!**  
**Briefbogen**  
 :: mit Umschlägen ::  
 in geschmackvollen Kästen und Packungen w. e. alljährlich  
 von **50 Pfennig** an mit und ohne Namen-Aufdruck.  
 Zu haben in der **Geschäftsstelle der Halle'schen Zeitung** Leipzigerstrasse 61/62. Fernruf 8108—8110.

**Kauft Deutsche Nähmaschinen** von Original-Viktoria u. Afrana bei **A. Pfeifer, Mechaniker.** Halle a. S., Leipzigerstr. 2 II. 5717a) Reparatur-Werkstatt.

**Empfehle für Sonnabend Blut- und Geberwürstchen** von 6 Uhr an die to beichten noch Berliner Art. sowie täglich warme Knoblauchwürst. Mit Sonnabend Ia. Schmorbraten, Kalbarthen, Lammrücken, Rinderfilet im Auschnitt sowie alle anderen Fleisch- und Würstwaren in nur prima Qualität.  
**P. Bauermann,** Telephon 1223. (7926) am Gailmarkt.

**Tricotagen**  
  
 Str. Herren, Damen, Kinder. Grösste Auswahl an Platen. **H. Schneo Nachf.** A. & F. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Schirmfabrik von 6088a **L. M. Werkmeister,** Leipzigerstr. 29 am Turm. Billigste Ausmaße. Billigste Preise am Plage. Mitglied d. Rab.-Sp.-Vereins.

**Eduard Kobert,** Seifenfabrik: Gr. Ulrichstr. 43 Geogr. 1793: Tel. 1601 empfiehlt in altbekannt. Qualität Kernseifen u. Sehmiersseifen. Spezialität: Kalkfettseifen.

**Stadt-Theater**  
 Sonnabend, d. 11. Dezbr. 1915 nachmittags 3 Uhr bei feinem Breiten.  
**Wilhelm Tell** Schauspiel von Fr. v. Schiller. Abends 8 Uhr:  
**II. Sinfonie-Konzert**  
 1. L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Nr. 4 für Orchester.  
 2. L. v. Beethoven: Klavier-Sonate Nr. 10 (Opus 10 Nr. 10) für Klavier.  
 3. F. Schubert: Klavier-Sonate Nr. 14 (Opus 78) für Klavier.  
 4. Robert Schumann: Klavier-Sonate Nr. 1 (Opus 2) für Klavier.  
 5. F. Schubert: Klavier-Sonate Nr. 12 (Opus 78) für Klavier.  
 Musical. Leitung: Oskar Braun. Sonntag: Sinfonie-Vorstellung Die Händeloperette. Abends: Zum ersten Male: Franzosenzeit.

**Auswärtige Theater.**  
**Leipzig.** Neues Theater: Sonnabend: Wagners. Altes Theater: Sonnabend: Das böse Weibchen. Operetten-Theater: Sonnabend: Erbblinder.  
**Magdeburg.** Stadt-Theater: Sonnabend: Der Kammerjäger. Schauspiel: Kameraden.  
**Weimar.** Hof-Theater: Sonnabend: Den König bricht der Schwund.  
**Erfurt.** Stadt-Theater: Sonnabend: Cretel Bräutigam.  
 Wer erteilt guten (9185) Charakter-Druckerei? Angebote unter B. N. 8221 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4

**Blankenstein's Fein-Krawatten** sind eingetroffen!  
**Leinen-Kragen** die größte Auswahl garantiert aufrecht.  
**Otto Blankenstein,** obere Leipzigerstrasse 71. oberer Teil des 2. St. Witold-Sp.-Vereins.

**Sturtoilette, echt Elche** 18 Str.  
**Außen-Büffel, neu** 135 Str.  
**Schreibtisch, Büchereigehäuse, Rohr- u. Lederstühle, Sofa-Linolen, Garnituren, Stieg-, Ausziehtische, runde Tisch mit Spielvorrichtung, Tische mit Metallplatte, Leder-Ambrosiel 125 Str., Schreibtischstühle, Bierstühle**  
 verkauft an sehr billigen Preisen  
**Friedrich Peileke** Geißstrasse 25. (7940)

**Wettliche Voll-Heringe**  
 Etwa 20 Bfa. Kauft man am besten bei **F. Beerholdt,** Amb. Ernst Viehweg, Soltauanger, 70884 Seebadstr. 6, direkt am Markt. Saunarienbäume, gute Schläger, vert. Wilhelmstr. 7, Gartenhaus II.



Provinz Sachsen und Umgebung

Der Krieg und die Krieger

Ritter des Eisernen Kreuzes

Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielten: Ratsherr Paul Gentsch und der Herrschaftsrat Robert Schmidt aus Benda,...

4. Weienfels, 9. Dez. (Weienfels-Liebesgaben.) Zur Vertorgung der Truppen im Felde mit Weienfelsgaben...

n. Güssen, 9. Dez. (Liebesgaben ins Feld.) Bei der hiesigen Anstaltsverwaltung sind die Besondere Bestimmungen des Generalamtes gemäß...

Salzwedel, 9. Dez. (Kriegsriegerverband.) Der hier abgehaltene Generalversammlung des Kreisriegerverbandes...

Alten, 9. Dez. (Landsturmmannschaft.) Der auf Urlaub befindliche Landsturmmann, Major Wilhelm Robert...

V. Jäh, 9. Dez. (Krieger-Erbe.) Ein in Zerrenhausen untergeordneter Rechnungsführer hat sich von dort entfernt...

Kirche, Schule, Jubiläen usw.

V. Deitzsch, 9. Dez. (Die Pfarrkirche an der hiesigen Straßengasse.) Die durch Wegzug des Pastors Schjell...

Gutenheeren (Kreis Wolmirstedt), 9. Dez. (Pastor Reinger.) Am 7. Dez. verstarb hier Pastor Reinger, der seit 1866 hier im Pfarramt war.

Aus Landes- und Stadtparlamenten - Wahlen

Sab. Hfen, 9. Dez. (Stadtratswahlen.) Die Stadtratswahlen im hiesigen Wahlbezirk sind am 2. d. M. abgehalten worden...

W. Frankefurt, 9. Dez. (Wahl.) Die erste Wahlversammlung des Bürgervereins Stenbeta zum 1. Bürgermeister...

Alten, 9. Dez. (Wahl.) Von hiesigen Beamten (namentlich) sieben 137 Schüler im Felde, von denen 10 gefallen sind...

Alten, 9. Dez. (Städtische.) In der Sitzung der Stadtverordneten gab der Vertreter der 3. Abteilung die Erklärung...

hinfür zurückgestellt wissen wollen, weil das Ministerium mitgeteilt hat, es solle das Militärministerien gegen den Bürgermeister möglichst beschleunigt werden...

Deitzsch, 9. Dez. (Wahlen zum Kreisrat.) Die beiden hiesigen Körperschaften wählten als Abgeordnete zum Kreisrat...

Z. Torau, 9. Dez. (3. Kreisratswahl.) Die hiesigen Wähler wählten zum Kreisrat: Stadtrat Engel-Lothar, Schulrat Wader-Lothar, Bürgermeister Beerden-Lothar...

Naumburg, 9. Dez. (Der Kreisrat.) Wählte Kreisrat: Dippe u. Wolke und E. Gellens Generalleutnant...

Alten, 9. Dez. (Lebensmittelverjorgung.) Von der Zentral-Einkaufsgesellschaft in Berlin ist durch Vermittlung der Stadt ein großer Resten frischer Lebensmittel...

Lebens- und Genussmittelfragen

Alten, 9. Dez. (Lebensmittelverjorgung.) Von der Zentral-Einkaufsgesellschaft in Berlin ist durch Vermittlung der Stadt ein großer Resten frischer Lebensmittel...

Stelzen, 9. Dez. (Lebensmittelverjorgung.) Der hiesige Magistrat hat 10 Tonnen Serringe und 20 Zentner weiße Speisebohnen angekauft...

Gieselen, 9. Dez. (Rübenbearbeitung.) In der hiesigen Rübenzuckerfabrik kamen in diesem Jahre ungefähr 800 000 Zentner Rüben zur Verarbeitung...

Deitzsch, 9. Dez. (In der Sitzung des Landwirtevereins.) In der Sitzung des Landwirtevereins wurde an Stelle des auf dem Felde der Ehre gebliebenen Herrn Hauptmanns Schrader Herr...

Vieh- und andere Märkte

Merseburg, 9. Dez. (Auf dem gestrigen Viehmarsch.) Waren 53 Stück Schweine zum Kauf angeboten...

Seeburg (Altmarkt), 9. Dez. (Auf dem letzten Schweinemarkt.) Folgende Preise bis 6 Wochen ab 12-16 Mark...

Krankheiten, Unfälle und Todesfälle

W. Gera (Reuß), 9. Dez. (Unfall.) Ein Arbeiter mit 3 Jahren im Alter in der Fabrik von Schöbe & Reue stürzte...

Alten, 9. Dez. (Todesfall.) Am 6. Dezember hat sich der 18-jährige Schulknabe Hermann Frenzel aus...

Feuersbrünste, Einbrüche usw.

Derbeißen in Anhalt, 9. Dez. (Einbruchsdiebstahl.) In der vergangenen Nacht wurde in der Schaaffhäuser Villa...

Alten, 9. Dez. (Einbruch.) Das hiesige Postamt ist von einem Einbrecher heimgesucht worden...

Alten, 9. Dez. (Verhohlene Note kreuzverfügt.) In letzter Zeit wurden in verschiedenen Gemeindefunktionen die dort ausgegebenen Sammelbüchsen des Notens...

Alten, 9. Dez. (Verhohlene Note kreuzverfügt.) In letzter Zeit wurden in verschiedenen Gemeindefunktionen die dort ausgegebenen Sammelbüchsen des Notens...

Alten, 9. Dez. (Verhohlene Note kreuzverfügt.) In letzter Zeit wurden in verschiedenen Gemeindefunktionen die dort ausgegebenen Sammelbüchsen des Notens...

Verstorbene Nachrichten

Wernitz (Kreis Zerbst), 9. Dez. (Schwermere Sturmfahnen.) Der am Sonntag hier währende orkanartige Sturm hat an den Wellen der Ueberlandzentrale Zerbst...

Kirchl. Anzeigen von Halle u. Vororten.

3. Adventssonntag, den 12. Dezember. Zu II. 2. Frauen: Vorm. 10 Uhr Diakonin Anstalt, Nach dem Gottesdienst Beichte und heil. Abendmahl...

Advertisement for A. Mull & Co. featuring 'Einmalnachtsangebot' and 'Preiswerte' goods like 'Wolldecken, Seidenstoffe, Leinwand, Felle, Pelzwaren'.

